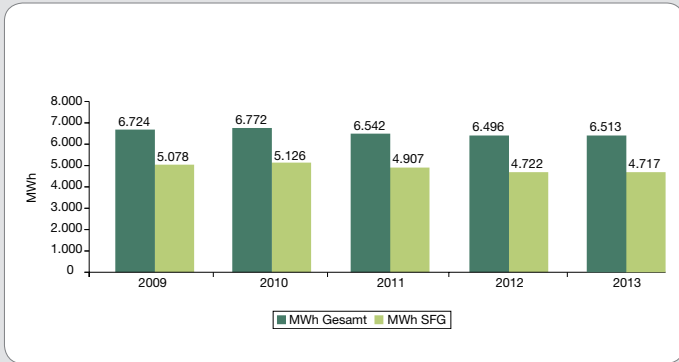


UMWELTERKLÄRUNG KENNZAHLEN 2013

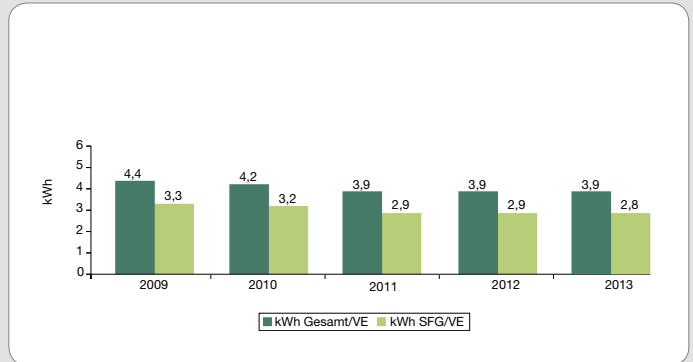


Verbrauch der elektrischen Energie

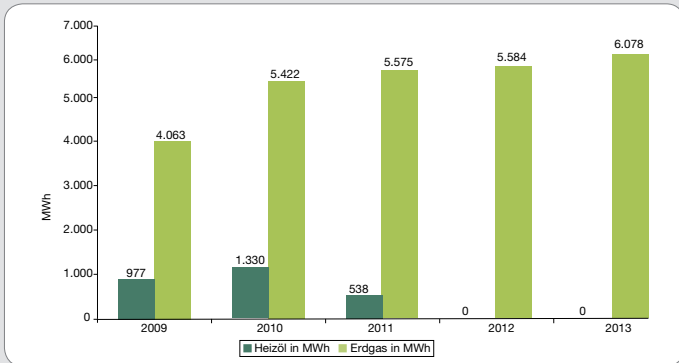


Regenerativer Anteil der elektrischen Energie liegt bei 94,5%

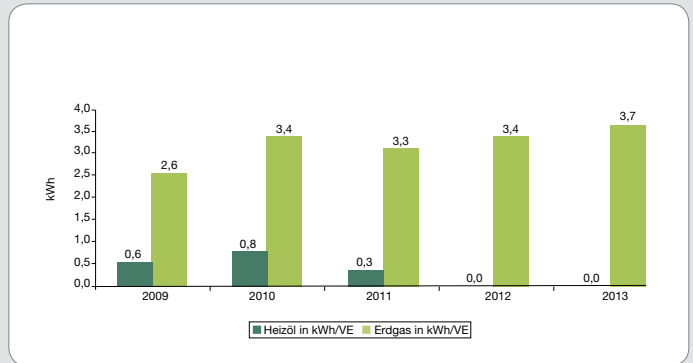
Verbrauch der elektrischen Energie pro Verkehrseinheit



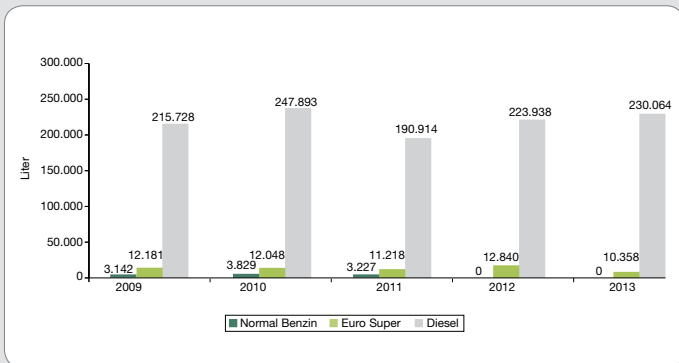
Heizöl und Erdgas



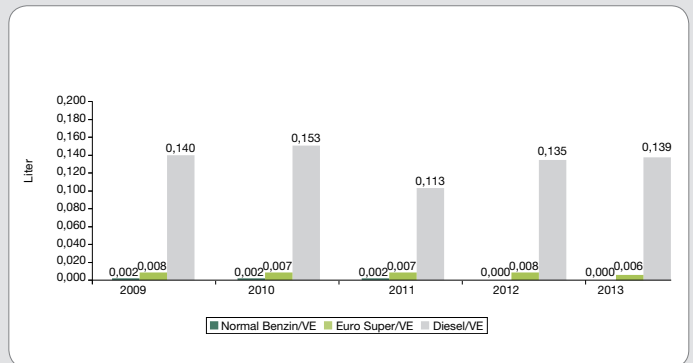
Heizöl und Erdgas pro Verkehrseinheit



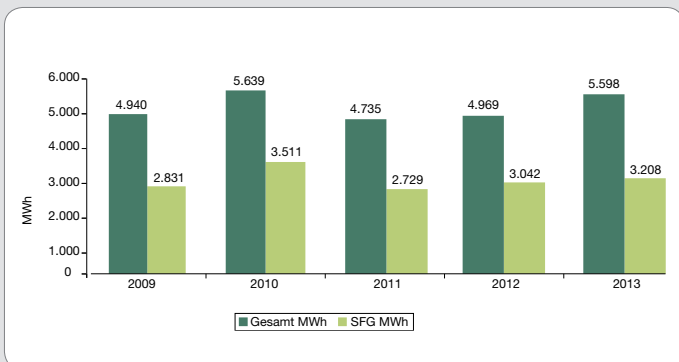
Treibstoffverbrauch



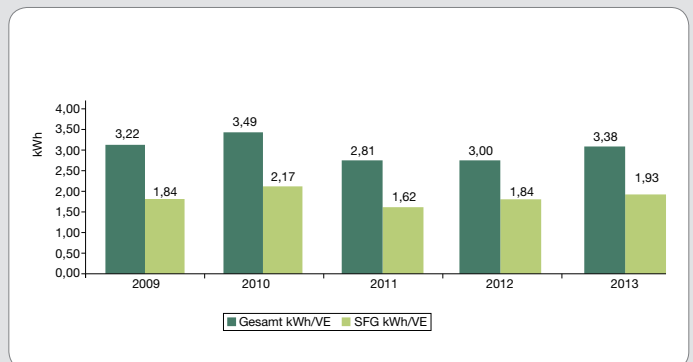
Treibstoffverbrauch pro Verkehrseinheit



Tatsächlicher Wärmeverbrauch



Tatsächlicher Wärmeverbrauch pro Verkehrseinheit



Emissionen 2013

Verbrauchsstoff	Menge	NO _x (kg)	CO ₂ (kg)	SO ₂ (kg)	CxHy (kg)	Staub (kg)
Heizöl in Liter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erdgas in m ³	545.571	1.050,8	1.155.846,7	21,0	31,5	10,5
Gesamtverbrauch	545.571	1.050,8	1.155.846,7	21,0	31,5	10,5

Verbrauchsstoff	Menge in Liter	NO _x (kg)	CO ₂ (kg)	SO ₂ (kg)	CxHy (kg)	ges. HC (kg)
PKW Benzin	10.358	76,9	24.229,5	0,2	8,1	8,5
PKW Diesel	23.006	170,8	59.663,5	0,4	18,0	18,8
LKW + sonstige Diesel	207.058	5.065,4	536.456,2	3,5	284,1	291,1
Gesamtverbrauch	240.422	5.313,1	620.349,2	4,1	310,2	318,4

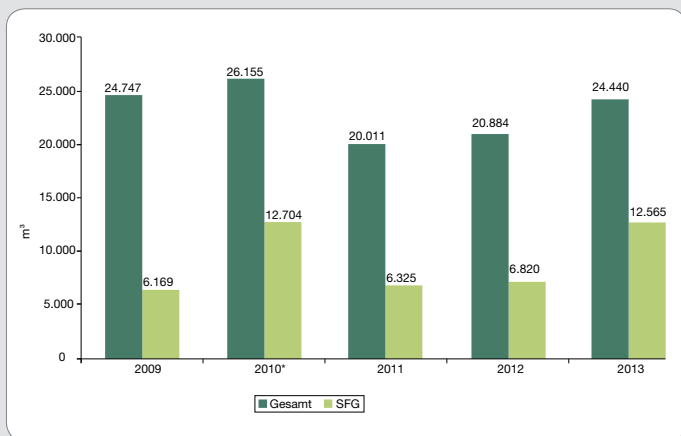
CO ₂ Gesamtverbrauch pro Verkehrseinheit (kg)	1,07
--	------

Verbrauchsstoff	NO _x (t)	CO ₂ (t)	CO (t)	SO _x (t)	HC (t)	PM10 (t)	Benzol (t)
LTO-Zyklus	48,74	13.832,00	119,48	3,51	10,13	0,55	0,20
APU's	1,83	1.178,00	3,58	0,30	1,10	0,24	0,02
Aufwirbelung und Abrieb	-	-	-	-	-	2,04	-
Gesamtverbrauch	50,57	15.010,00	123,06	3,81	11,23	2,83	0,22

LTO-Zyklus: Lande-, Roll- und Startvorgang

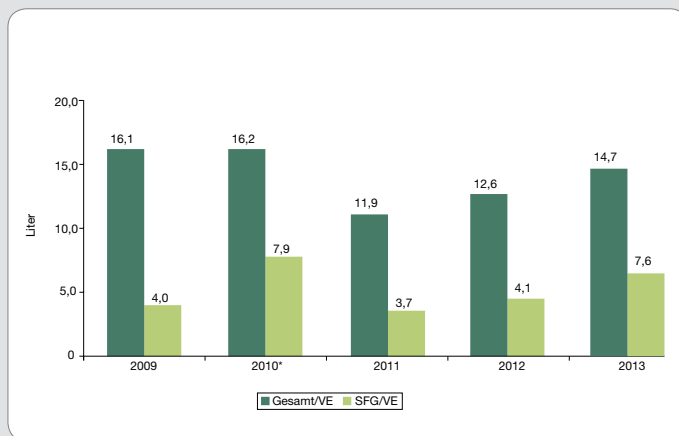
Quelle: Laboratorium für Umwelanalytik GmbH

Trinkwasserverbrauch

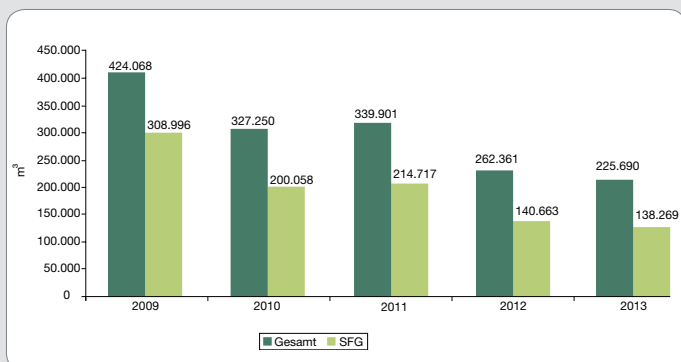


* Erhöhter Wasserverbrauch 2010 aufgrund defekter Hydranten

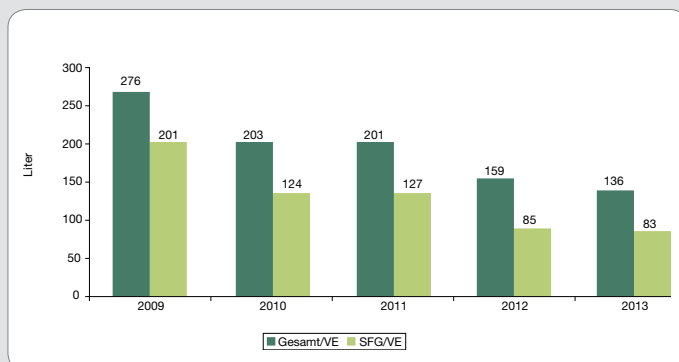
Trinkwasserverbrauch pro Verkehrseinheit



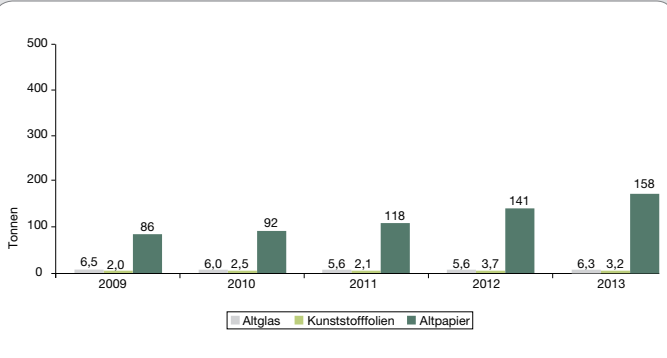
Nutzwasserverbrauch



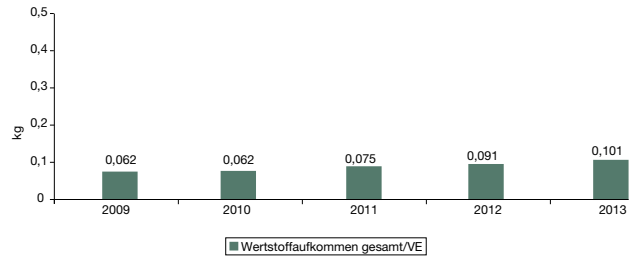
Nutzwasserverbrauch pro Verkehrseinheit



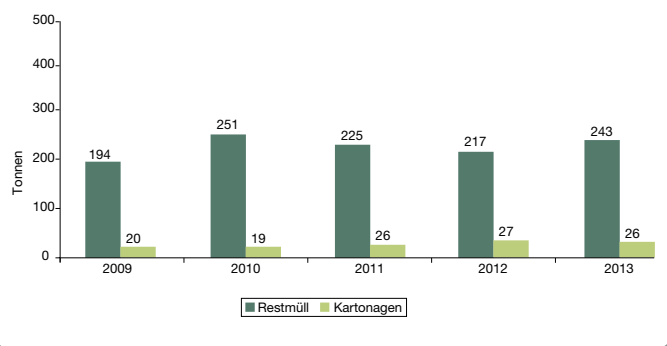
Wertstoffaufkommen



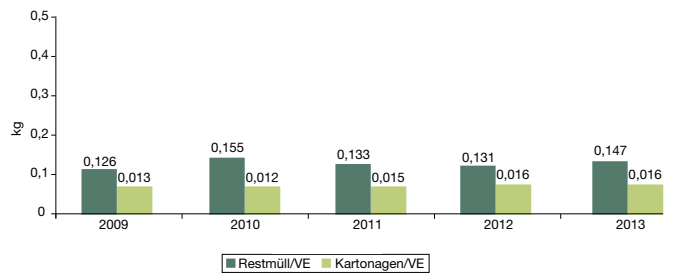
Wertstoffaufkommen pro Verkehrseinheit



Restmüll und Kartonagen



Restmüll und Kartonagen pro Verkehrseinheit



Der Flughafen Salzburg verfügt über eine Grundfläche von 194 ha. Davon sind 6,5 ha bebaute und 65,5 ha befestigte Fläche.

Verkehrseinheit (VE): entspricht 1 Fluggast oder 100 kg Luftfracht oder 100 kg Luftpost (jeweils an und ab) Transit- und Truckingaufkommen werden nicht berücksichtigt

Im Jahr 2013 wurden 1.658.132 Verkehrseinheiten verzeichnet.
 Im Jahr 2012 wurden 1.654.847 Verkehrseinheiten verzeichnet.
 Im Jahr 2011 wurden 1.687.542 Verkehrseinheiten verzeichnet.

Gefährlicher Abfall

Gefährlicher Abfall

exkl. Wertf und Tankdienst (Eigenentsorgung der gefährlichen Abfälle)

fest	Tonnen
Alt-PKW von Feuerwehrübung (ÖN 35203)	1,00
Bleiakkumulatoren (ÖN 35322)	2,42
Büromaterial	0,03
Kühlschränke (ÖN 160211)	0,08
Leuchtstofflampen (ÖN 35339)	0,26
Ölhältige Werkstättenabfälle und Ölbindemittel (ÖN 54930)	3,34
Gesamt	7,13
<i>kg pro Verkehrseinheit</i>	<i>0,004</i>

flüssig

	Tonnen
Altöl (ÖN54102)	4,100
Enteisungsmittel (ÖN52724)	33,240
Ölabscheiderinhalte (ÖN54702)	14,500
Öl-Wassergemisch (ÖN54408)	2,000
Gesamt	53,840
<i>kg pro Verkehrseinheit</i>	<i>0,032</i>

Statusbericht Umweltprogramm

Umwelt	Maßnahme	Projektstart	Zieltermin	Ist-Zustand
Energiebedarf, Energieeffizienz				
Energiemanagement	laufende Verbesserungen	2013	laufend	Prozess läuft
Beleuchtung	Umrüstung der Beleuchtung in den Unterführungsbauwerken Innsbrucker Bundesstraße auf LED	2014	2015	Prozess läuft
Beleuchtung	Optimierung der Beleuchtungsdauer am Standort vor und nach Betriebsschluss	2013	laufend	Prozess läuft
Beleuchtung	Optimierung der Beleuchtungsdauer der Anflugbefeuerung	2013	2014	erledigt
Beleuchtung	Hallenbeleuchtung auf LED-Basis	2013	offen	Testphase
Energie	Erstellung von Energieausweisen für das Verwaltungs- und das Frachtgebäude	2013	2014	erledigt
Energie	Errichtung von neuen Photovoltaikanlagen	2013	offen	mögliche Standorte wurden ermittelt, Prozess läuft
Stromtankstelle	Errichtung von 8 Stromtankstellen im öffentlichen Parkraum des Flughafens	2013	2014	erledigt
Abfallwirtschaft				
Luftseitige Entwässerung	Baumaßnahmen in 3 Bauetappen	2011	2022	in Planung
Abfallwirtschaft	Errichtung eines Abfallwirtschaftszentrums landseitig	2013	Ende 2014	in Planung
Abfallwirtschaftskonzept	Erstellung eines neuen Abfallwirtschaftskonzeptes	2012	2013	erledigt
Lärm und Emissionen				
Förderprogramm für Schallschutzfenster	Neuaufgabe der Förderkriterien	2012	2015	Projekt läuft
Fuhrpark	Evaluierung bei Neuanschaffung von Fahrzeugen: Elektro- versus Bezin- bzw. Dieselbetrieb	2013	offen	laufender Prozess
Kommunikation und Projekte				
Flugrouten	Information an Airlines betreffend neu adaptierter An- und Abflugrouten	2013	Ende 2013	erledigt
Ökostudie	Erstellen einer aktualisierten Flora- und Faunastudie für den Standort Flughafen	2013	2016	in Planung
Kommunikation mit Anrainern	Installierung eines BürgerInnenbeirates als Ersatz für Anrainerdialogrunden	2013	offen	konstituierende Sitzung Ende Juni 2014 stattgefunden
Kommunikation mit Anrainern	Informationskampagne über Sanierungsarbeiten am Flughafen über Webseite und Postwurf	2014	Ende 2015	laufender Prozess
Website	Adaptierung Flughafen-Website für den Bereich BürgerInnenbeirat – Mitgliederbereich	2014	2015	in Planung
Piloteninformation	Neuadaptierung Folder „Pilots attention“	September 2012	Ende 2014	Projekt läuft
Nachhaltigkeit	Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes	2014	Mitte 2015	in Planung
Verbesserung der An- und Abflugrouten	"Low Noise Procedures"	2012	laufend	Prozess durch Austro Control GmbH
Sonstiges				
Toilettenanlagen	Desinfektionsmöglichkeit für Toilettenbereiche zur Flächen- und Handreinigung	2011	Ende 2013	erledigt

Gültigkeitserklärung

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter
Dipl.-Ing. Wolfgang Brandl
der Umweltgutachterorganisation

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH,
Campus 21, Europaring A04301, 2345 Businesspark Wien Süd, Austria
(Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation

Salzburger Flughafen GmbH
Innsbrucker Bundesstraße 95
5020 Salzburg
Austria
mit der Registriernummer AT-000465

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation **TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH** ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den H 52.23 (NACE-Code) zugelassen.

Salzburg, am 23. Juli 2014

Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter
der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Campus 21 Europaring A04301, 2345 Businesspark Wien Süd Austria

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

